



Eine Botschaft an jeden - vor allem an die Erwachsenen - aus der Sicht eines Konfirmanden

Bezirk Herford/Vlotho. Mit viel Liebe und einer Fülle an guten Ideen wurde in den Gemeinden des Kirchenbezirks geplant, geprobt und vorbereitet, um die Konfirmandinnen und Konfirmanden am Tag ihrer Konfirmation als religionsmündige Christen, herzlich willkommen zu heißen. Die Gottesdienste wurden umrahmt mit Instrumentalstücken, Gesang, Texten und Videos.

Den Schlusspunkt des Konfirmationsgottesdienstes in Vlotho bildete eine Lesung von Hans-Werner Meyer, Gemeindevorsteher i.R., der mit dem Text eines unbekanntem Verfassers zu einem Perspektivwechsel einlud:

Als du dachtest, ich würde nicht hinsehen

Als du dachtest, ich würde nicht hinsehen, sah ich, dass du mein erstes selbst gemaltes Bild an den Kühlschrank gehängt hast und ich bekam sofort Lust, ein weiteres zu malen.

Als du dachtest, ich würde nicht hinsehen, sah ich dich eine streunende Katze füttern und ich lernte, dass es gut ist, freundlich zu Tieren zu sein.

Als du dachtest, ich würde nicht hinsehen, sah ich dich meinen Lieblingskuchen für mich backen und ich lernte, dass die kleinen Dinge die besonderen Dinge im Leben sein können.

Als du dachtest, ich würde nicht hinsehen, hörte ich dich ein Gebet sprechen, und ich wusste, dass es einen Gott gibt, mit dem ich immer reden kann und ich lernte, auf Gott zu vertrauen.

Als du dachtest, ich würde nicht hinsehen, sah ich dich eine Mahlzeit kochen und sie zu einem kranken Freund bringen, und ich lernte, dass wir einander helfen und uns umeinander sorgen müssen.

Als du dachtest, ich würde nicht hinsehen, sah ich dich deine Zeit und dein Geld einsetzen, um den Armen zu helfen und ich lernte, dass diejenigen, die etwas haben, denen etwas geben sollten, die nichts haben.

Als du dachtest, ich würde nicht hinsehen, sah ich, wie du mit deinen Pflichten umgegangen bist, selbst wenn du dich nicht wohl fühltest, und ich lernte, dass ich als Erwachsener verantwortungsbewusst sein sollte.

Als du dachtest, ich würde nicht hinsehen, sah ich Tränen aus deinen Augen tropfen und ich lernte, dass Dinge manchmal schmerzen und dass es in Ordnung ist, zu weinen.

Als du dachtest, ich würde nicht hinsehen, sah ich, dass du dich um so viele Dinge gekümmert hast und ich wollte selbst auch zu jemandem werden, der sein Bestes gibt.

Als du dachtest, ich würde nicht hinsehen, lernte ich die meisten Lektionen des Lebens, die ich beherrschen will, um als Erwachsener ein gutes Glied unserer Gesellschaft zu sein.

Als du dachtest, ich würde nicht hinsehen, schaute ich dich an und wollte sagen: "Danke für all die Dinge, die ich sah, als du dachtest, ich würde nicht hinsehen."

22. Oktober 2020

Text: Marion Schröder

Fotos: A.M. / Marion Schröder

